

Pepperl+Fuchs GmbH – Lilienthalstraße 200 – 68307 Mannheim

Bei Veröffentlichungen bitte folgende Kontaktdaten angeben:

Tel.: +49 621 776-2222, Fax: +49 621 776-27-2222, www.pepperl-fuchs.com, pa-info@de.pepperl-fuchs.com

Ansprechpartner für Redaktionen: Christa Blas (Tel.: -1420, Fax: -1108), cblas@de.pepperl-fuchs.com

Energie unterwegs, vor Ort, ganz nach Bedarf

Vielseitige Energiequelle für den Feldbus-Techniker

Der Aufbau einer Feldbus-Infrastruktur erfordert umfangreiche Installationsarbeiten, die oft an entlegenen Orten einer Prozessanlage stattfinden, an denen es weit und breit keinen Stromanschluss gibt. Dazu kommt, dass zum Zeitpunkt der Installation weder das Steuerungssystem noch die damit verbundene technische Infrastruktur zur Verfügung stehen, um eine Überprüfung der physikalischen Feldbusebene aus der Ferne vornehmen zu können. Daraus ergibt sich eine insgesamt unbefriedigende Situation, die den Techniker immer wieder vor die Aufgabe stellt, die einzelnen Feldgeräte vor Ort gar nicht prüfen zu können, um das System innerhalb der meist knapp bemessenen Zeit zuverlässig zum Laufen zu bringen.

Die neue, mobile Feldbus-Batterie PB-FBPS-1.30 von Pepperl+Fuchs wurde gezielt dafür ausgelegt, die benötigte Energie zur Feldbus-Diagnose vor Ort bereitzustellen. Sie bietet eine einstellbare Ausgangsspannung zwischen 15 und 30 Volt bei maximal 1 Ampere und ist damit ideal zum Einsatz in Verbindung mit dem Advanced Diagnostics Modul von Pepperl+Fuchs. In Verbindung mit Geräten mit einer Leistungsaufnahme von bis zu 500 mA liefert das Gerät ausreichend Energie für bis zu 8 Stunden Arbeit vor Ort, ohne nachgeladen werden zu müssen. Das betont robuste Gehäuse ist in der Schutzart IP54 ausgeführt und bietet damit zuverlässigen Schutz vor Spritz- und Regenwasser. Die Batterie wird komplett mit eingebauten Hilfsmitteln zum Beispiel zur Anzeige des Stroms und Simulation einer unzureichenden Terminierung geliefert.

Mit der neuen mobilen Feldbus-Batterie von Pepperl+Fuchs sind Feldbus-Techniker in der Lage, jede PROFIBUS PA und FOUNDATION Feldbus H1 Infrastruktur mit Strom zu versorgen, mit dem Advanced Diagnostic Modul zu testen und die erforderliche Dokumentation direkt vor Ort zu erstellen. Dadurch laufen die späteren Looptests ohne

Probleme ab und die lästige Fehlersuche in letzter Minute gehört endgültig der Vergangenheit an.

Die neue mobile Feldbus-Batterie BP-FBPS-1.30.1 ist ab sofort ab Lager lieferbar.

Schlagworte: Pepperl+Fuchs, FieldConnex, Feldbus-Infrastruktur, prüfen, Inbetriebnahme, Feldbus-Batterie

Autor: Dipl.-Ing./MBA Andreas Hennecke
Produkt Marketing Manager Feldbus Technologie
Geschäftsbereich Prozessautomation

Zeichen: 1.832, ohne Leerzeichen

Zeichen Kurzfassung: 694, ohne Leerzeichen

Bild: Nr. MC4772_23596_02

Oktober 2009

Zur honorarfreien Verwendung für Redaktionen.



Bild 1: Versorgung für die Arbeit eines ganzen Tages, Aufladung über Nacht: Die FieldConnex Feldbus-Batterie mit komplettem Zubehör. Mit Steckern für den Feldbus und die Diagnose der Feldbusphysik, kann auch die SPS mit Strom versorgen.